

# Evangelisches **Leben**

in und um Aschaffenburg



**Sexualisierte Gewalt – (k)ein Kirchenthema?**

April | Mai 2023

# Editorial



© wolandpix bei pixabay  
© Titel: Peter Weidemann bei Pfarrbriefservice

Sexualisierte Gewalt verursacht große Leid und Verzweiflung.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*Sexualisierte Gewalt – bei diesem Thema denken wir sehr schnell an die Vorgänge in der katholischen Kirche. Ein Bistum nach dem anderen legt Untersuchungen vor, in denen die Fälle von Übergriffen, die von kirchlichen Mitarbeitenden ausgingen, konkret benannt wurden. Eine unrühmliche Rolle spielten in diesem Zusammenhang die Bischöfe, die bis vor wenigen Jahren sich mehr um das gute Image der Kirche als um den Schutz der Opfer bemüht haben. – Und wie sieht es bei uns aus?*

Auch in der evangelischen Kirche gab und gibt es immer wieder Fälle von sexualisierter Gewalt gegenüber von Schutzbefohlenen oder gegenüber von Menschen, die sich in der Seelsorge anvertrauten. Auch bei uns ist nicht immer gut mit den Opfern und konsequent mit den Tätern umgegangen worden. Es gibt keinen Grund, auf andere mit dem Finger zu zeigen.

Wir wollen und können an dieser Stelle nicht

Vergangenes aufarbeiten. Dekan Rupp zeigt auf, wo wir als evangelische Kirche stehen. Unsere Beauftragte für die evangelischen Kindertagesstätten, Pfarrerin Katharina Wagner, wirft einen Blick auf die Kindergärten. Hier ist ein besonders sensibler Umgang mit den kleinsten und wehrlosesten Menschen wichtig. Mich beschäftigt schon seit Jahren, wo sexualisierte Gewalt anfängt. Lange vor dem Tatbestand des Kindesmissbrauchs oder der Vergewaltigung gibt es eine Grauzone, in der schon Grenzen überschritten werden, auch wenn dies strafrechtlich nicht relevant ist. In unserer Kirche wollen wir grundsätzlich achtsam miteinander umgehen und Verletzungen wahrnehmen lernen. Sie können uns gerne auch persönlich oder per Mail ansprechen und ihre Erfahrungen mitteilen.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen das Redaktionsteam! ●

*Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter*

### Der Inhalt dieser Ausgabe:

- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 2 Editorial              | 8 Veranstaltungen             |
| 3 Sexuelle Belästigung   | 10 Termine für Jugendliche    |
| 4 Gewalt in KiTas        | ▶ <b>ihre Gemeinde</b>        |
| 6 Wehret den Anfängen    | 11 Gottesdienste              |
| 7 Neues aus der Diakonie | 19 Adressen                   |
|                          | 20 Entwurf Selbstverpflichtg. |

### Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):  
Pfarrerin Ulrike Gitter  
Evang. Dekanat Aschaffenburg  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)  
sind die einzelnen Pfarrämter  
verantwortlich – wie angegeben.



© Peter Weideman bei pixabay



© cschmidt-ec bei pixabay

Missbrauchsskandale zeichnen ein düsteres Kirchenbild; Prävention verhindert Kettenreaktionen.

## Sexuelle Belästigung – (k)ein Thema für unsere Kirche?

*Lange sah es so aus, als wäre die Missbrauchsdebatte eine rein katholische. Weder Jugend- noch Sportverbände, weder Freikirchen noch die evangelische Landeskirche seien davon betroffen. Eigentlich gäbe es nur ein paar wenige Einzelfälle aus früheren Jahren.*

Um es vorweg zu sagen, die Dimension des sexuellen Missbrauchs ist bei uns ganz offensichtlich viel kleiner. Doch zu behaupten, wir wären immun gegen jegliche Form sexualisierter Gewalt – noch dazu mit dem Hinweis, bei uns gäbe es schließlich keinen Zölibat – geht an der gesellschaftlichen Wirklichkeit vorbei. Denn jeder einzelne Fall ist einer zu viel.

### **Kirche ist anders?**

Kirche ist anders? Kirche sollte anders sein. Das Erschrecken über Missbrauch in der Kirche seit dem Jahr 2010 ist deshalb so groß, weil Kirche den Anspruch hat, eben nicht nur eine Institution neben vielen anderen zu sein. Sondern sie sieht sich als die Gemeinschaft der Gläubigen, die die Menschenliebe Gottes verkündigt und glaubhaft vorlebt. Dafür gab und gibt es leuchtende Beispiele von engagierten Christinnen und Christen. Menschen, die trösten und zuhören, Rat geben und Hilfe anbieten, Zeit haben und still werden, teilen und mit anpacken. Menschen, die aus ihrem Glauben heraus ganz bewusst zur Kirche ste-

hen. Menschen, die sich nicht als etwas Besseres sehen, sondern als Ausdruck ihrer Liebe zu Gott anderen beistehen, wo es eben nötig ist.

Da ich als Dekan viel Einblick in die Institution Kirche habe, wage ich zu behaupten, sogar institutionell kann sich unsere evangelische Kirche sehen lassen: Wir sind demokratisch strukturiert, wir nehmen Arbeitnehmerrechte und die Mitarbeitendenvertretung ernst, wir bieten Willkommenstage und Betriebsausflüge an, wir betreiben betriebliches Eingliederungsmanagement und unterhalten mehrere Zentren zur psychischen Rekonvaleszenz, wir haben in der Zentrale in München und vor allem in unserer Diakonie kompetente Fachstellen für so gut wie jede Problemlage.

Doch gerade weil unser eigener Anspruch so hoch ist, ist jeder einzelne Missbrauchsfall einer zu viel.

### **Präventiv handeln, bevor es zu spät ist.**

Mittlerweile müssen sich Hauptamtliche in unserer Kirche in sexueller Prävention schulen lassen. In der katholischen Kirche gibt es dies schon länger. Ich selbst habe bereits zweimal an einer solchen Schulung teilgenommen und empfand sie beide Male als höchst lehrreich. Wann fängt sexuelle Belästigung an? Wie geht es mir selbst, wenn ich von einer anderen Person berührt werde? Mag ich Umarmungen,



© Pfarrbriefservice.de



© Peter Weidemann bei pfarrbriefservice.de

v.l.: Was macht uns menschlich? / Kinder stark machen! Eine Aufgabe unserer Kitas.

### ... Fortsetzung von Seite 3

free hugs genannt? (Ich mag sie nicht ...) Ist sexuelle Gewalt immer männlich? Sind Berührungen auch in der Seelsorge absolut tabu? Was muss ich tun, wenn ich Zeuge sexueller Belästigung bin oder gar Opfer? Welche Hilfen gibt es?

Bisweilen hält sich der Vorwurf: Heutzutage darf man ja gar nichts mehr, ohne in Verdacht zu geraten, übergriffig zu sein. Dabei muss klar sein: Was heute zurecht als Form sexualisierter Gewalt benannt wird, war es auch schon früher. Nur nahm man(n) sich einfach das Recht heraus, die Gefühle anderer nicht so ernst zu nehmen. Ganz nach dem Motto: Sie will es doch eigentlich auch! Dabei ist und bleibt ein Nein ein Nein!

#### **Auf die Haltung kommt es an**

Was respektvolles, würdevolles Verhalten bedeutet, können wir an Jesus sehen. Für ihn war jeder Mensch gleich viel wert. Er begegnete jedem Mann, jeder Frau, jedem Kind als ein Ebenbild Gottes. Oder um mit den berühmten Worten aus unserem Grundgesetz zu sprechen: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Um diese innere Haltung geht es. Sie ist uns Anspruch und Aufgabe zugleich. ●

*Rudi Rupp*

## **Gewalt in Kitas – Tabuthema?**

*„So etwas gibt es bei uns doch nicht!“ Das ist meist der erste Gedanke, der sich einschleicht, wenn über das Thema Gewalt in der Kita gesprochen wird. Und ja, bei uns sollte es das nicht geben! Aber wo fängt Gewalt an?*

Ist es Gewalt, wenn ich einem Kind einen Klaps auf die Finger gebe, wenn es seine Hand nach etwas ausstreckt, was es fasziniert? Oder, ist die Probierportion auf dem Teller, welche gegessen werden muss, bereits eine Grenzverletzung? Oder der kleine Satz: „Du schon wieder!“? Und wer kennt es nicht, den unbewussten Impuls, ein Kind ungefragt auf den Schoss zu nehmen?

#### **Kein Stirnrunzeln – darüber sprechen!**

Oft bemerke ich ein Stirnrunzeln, wenn berichtet wird, dass im Zusammenhang mit Kinderschutz in unseren Einrichtungen über so „kleine“ Grenzverletzungen gesprochen wird und nicht über die großen Themen wie sexualisierte Gewalt. Aber genau darüber sollten wir sprechen, um den Satz „So etwas gibt es bei uns doch nicht!“ und den damit verbundenen Widerstand aus dem Kopf zu bekommen. „Alle Kinder haben das Recht, gegen alle Formen von psychischer oder physischer Gewalt geschützt zu werden.“ So steht es in Artikel 19 der UN-Kinderrechtskonvention und dieser Satz hat es in sich. Denn was alles ist eine



© Albersheimmann bei pixabay



© M. Offergeld bei pixelio

v.l.: Kinder ernst nehmen, Grenzen wahrnehmen / ... und ihnen eine freie Entfaltung der Persönlichkeit ermöglichen.

## – Fortsetzung von „Gewalt in KiTas – ein Tabuthema?“

Form von seelischer oder körperlicher Gewalt? Genau darüber ins Gespräch zu kommen und zu bleiben ist wichtig. Wir sind Menschen und vieles passiert aufgrund von Überlastung oder der eigenen Empfindlichkeit, zusätzlich spielen auch unbewusste Handlungen oder andere Faktoren eine Rolle. Wir sollten keine Angst haben eigene Überschreitungen anzusprechen, denn nur so kann eine zunehmende Sensibilisierung erreicht werden.

### **Schutzkonzepte leben und entwickeln**

In den regelmäßigen Dienstbesprechungen der Kitas werden daher immer wieder eigene Fallbeispiele durch kollegiale Beratung reflektiert und sich gegenseitig im Alltag unterstützt. Die erarbeiteten Kinderschutzkonzepte verschwinden nicht nur in der Schublade, sondern inzwischen werden die alltäglichsten Situationen aus Sicht des Kinderschutzes betrachtet. Eine Überreaktion? Ich denke nicht. Denn nur die Reflexion unseres eigenen Verhaltens bringt uns zu einem respektvollen Umgang untereinander und sichert den Schutz der Kinder.

### **Selbstbewusste Kinder!**

Ebenso wird mit den Kindern das Thema Grenzverletzungen thematisiert. Kinder wissen meist genau wieviel Nähe für sie passt und signalisieren dies auch. An uns Erwachse-

nen liegt es auf die Signale zu achten und die Kinder untereinander anzuleiten die gegenseitigen Grenzen zu respektieren. In unseren Evangelischen Kitas wollen wir Kinder unterstützen ihre Persönlichkeit frei zu entfalten, über Gefühle auch zu reden und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Selbstbewusste Kinder, die sich wertgeschätzt fühlen und im Alltag die Erfahrungen machen, dass ihre Bedürfnisse respektiert werden, sind so auch besser in der Lage Gefährdungen zu äußern und sich bei Bedarf Hilfe zu holen.

Nur wenn wir auch über die „kleinen“ Grenzverletzungen ins Gespräch kommen und aufmerksam werden, können wir im Alltag agieren und große Grenzverletzungen vorbeugen und vermeiden. ●

*Katharina Wagner*

Aktiv gegen Missbrauch – das gilt in allen Einrichtungen der ELKB. Deshalb hat unsere Landeskirche eine Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt eingerichtet. Sie koordiniert und organisiert den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB auf allen Ebenen und in sämtlichen Bereichen. Der QR-Code führt zur entsprechenden Seite im Internet. Einfach scannen:





Die Ergebnisse von Macht und Druck sind meist vorhersehbar. Entsprechende Hinweise (r.) werden oft übersehen.



## Wehret den Anfängen! Vom sensiblen Umgang miteinander

### *Was heißt eigentlich sexualisierte Gewalt und wo fängt sie an?*

Ich erinnere mich an eine Situation, die vielleicht 30 Jahre zurückliegt. Ein älterer Kollege hat mich an beiden Unterarmen festgehalten, während er eindringlich auf mich eingeredet hat. Als ob ich sonst davongelaufen wäre! Nein, mit Sexualität hat das wenig zu tun. Eher mit Machtausübung. Aber es war ein Übergriff, der in mir den Gedanken erzeugt hat: „Lass mich los, ich will das nicht.“ Gesagt habe ich nichts. Er war ja der Ältere und Mächtigere. Das war nur ein Beispiel, das ich erlebt habe. Hier und da habe ich auch herabwürdigende Bemerkungen einstecken müssen, dabei sind andere oft der Meinung, ich sei eine „starke Frau“. Ich weiß, dass andere Mitarbeitende unserer Kirche viel mehr einstecken mussten.

### **Müssen wir „einstecken“?**

Der Übergriff fängt für mich da an, wo dieses Gefühl aufkommt: „Ich will so nicht behandelt werden!“ Jahrzehntlang wurde Frauen, die über erfahrene Gewalt berichteten, unterstellt, sie hätten den Übergriff provoziert (Täter-Opfer-Umkehr) oder sie seien einfach zu empfindlich. Meist kommen solche Übergriffe völlig unerwartet. Es ist schwer, darauf angemessen zu reagieren. Dabei ist in Deutschland die sexuelle Selbstbestimmung ein eindeutiges Rechtsgut. Besonders zu schützen sind Men-

schen, die sich selbst nicht artikulieren oder wehren können, wie z.B. Kinder, Kranke aber auch alle anderen.

Wie kann sexualisierte Gewalt zurückgedrängt werden? Manche Situation ist eigentlich eindeutig: ein Mann hat seinen Spaß auf Kosten einer Frau oder eines schwächeren Mannes. Die Menschen außenherum blicken beschämt zu Boden. Allen ist es unangenehm. Und warum sagt keiner was?

Menschen, die andere demütigen, herabwürdigen oder gegen deren Willen anfassen, sind meist nicht die sensibelsten. Sie gehen nur von ihren Bedürfnissen aus. Wenn aber nicht Betroffene einschreiten, dann wird deutlich, dass ein inakzeptables Verhalten vorliegt.

### **Wie kann es anders werden?**

Ich wünsche mir, dass wir in den ganz alltäglichen Situationen sensibel wahrnehmen, wann wir oder andere einem Menschen zu nahe kommen. Wann die Grenzen überschritten werden, in denen sich alle wohlfühlen. Ich wünsche mir, dass wir die Zivilcourage haben, aufzustehen, wenn Menschen übergriffig behandelt werden. Und ich wünsche mir, dass alle ernst genommen werden, die von einem Übergriff erzählen. Ich wünsche mir, dass wir alle die anderen so behandeln, wie wir von ihnen behandelt werden möchten, egal ob Mann oder Frau. ●

*Ulrike Gitter*



Geflüchtete in der Notunterkunft



Landesbischof und Beschäftigte



Ostern im Sozialkaufhaus

© Fotos: Diakonie-Sozialkaufhaus

## Gemeinsam immer wieder neu anfangen

### Von Neubeginn und Starthilfe in der Diakonie

*Zeiten des Wandels sind beides, Chance, dass sich etwas verändern kann und Herausforderung, dass es das muss – Das gilt für Einzelne, für unsere Gesellschaft und für die Weltgemeinschaft, die mit Geflüchteten und in weltweiten Auswirkungen von Krisen in unsere unmittelbare Nähe rückt.*

In unserem Diakonie-Sozialkaufhaus, den Beratungsstellen und dem sozialen Beschäftigungsbetrieb der Diakonie können wir täglich erfahren, dass und wie Veränderung „Notwendig“ ist ...

**Herr B. lebt obdachlos in unserer Stadt.** Jeden Tag, sagt er, ist es wichtig anzufangen, zu kämpfen und Mut zu finden. Im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit bei der Diakonie kann er etwas Sinnvolles beitragen, der Alltag auf der Straße bekommt ein Stück Struktur. Beratungsstellen, sozialpädagogische Begleitung helfen Lösungen zu finden. *„Nicht alles ist am Ende, mein Leben kann sich ändern.“*

**Frau H. ist alleinerziehend.** Nach der Trennung musste sie neu anfangen. Anfang kann echt schwer sein, wenn psychische Krise, Arbeitsplatzverlust einen zurückwerfen. Der Weg in unsere Beratungsstelle ist mit der Hoffnung verbunden, nochmal einen Neubeginn zu riskieren und dabei nicht allein zu sein.

**Herr S. ist 2015 nach Aschaffenburg geflüchtet.**

Der Krieg in Syrien hat ihn und seine Familie gezwungen ganz neu anzufangen, Schritt für Schritt, immer wieder, mit Brüchen. Ein Arbeitsplatz bei der Diakonie war eine wichtige Starthilfe für ihn und durch ihn für andere Geflüchtete. Nach Ende der Befristung ein weiterer Schritt: Seit diesem Jahr ist er in Ausbildung. Neu Anfahren beginnt mit einem Schritt und ist doch ein langer Weg – das braucht nachhaltige Begleitung und hat diese bei uns.

Auch **Kirche, ihre Diakonie und Gesellschaft** müssen immer wieder neu Aufbruch wagen, wenn sich Zeiten wandeln. Dass unsere Gesellschaft nicht auseinanderbricht und Demokratie gelingt, dass Inklusion wächst und alle teilhaben können, dass auch Menschen in benachteiligten Lebenslagen zur Wertschöpfung beitragen dürfen, ist nicht selbstverständlich, sondern immer wieder neue, gemeinsame Gestaltungsaufgabe und neuer Aufbruch.

**Die Osterzeit macht uns Mut ihrem Geheimnis zu vertrauen.**

Leben ist stärker als Leid, Not und Tod. Aufbruch zum Leben hat einen Grund in dem auferstandenen Menschensohn: JedeR darf neu aufstehen, neu beginnen.

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*  
(Hermann Hesse) ●

Wolfgang Grose  
Diakonie Untermain

## Veranstaltungen

Donnerstag, 20. April 2023

**15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche**  
**Jahresmitgliederversammlung“ Anschließend:**  
**Eine Reise auf der Via Egnatia von Albanien**  
**über Nordmazedonien nach Thessaloniki.**

Referentin: Inge Gehlert

Deutscher Evangelischer Frauenbund, OV  
Aschaffenburg

Anmeldung bei Inge Gehlert unter Tel: 06021-  
58 29 549 oder E-Mail: inge.gehlert@gmx.de

Freitag, 21. April 2023

19.30 Uhr Bachsaal

**Situation und Herausforderungen der bayeri-**  
**schen Diakonie im Jahr 2023**

Referent: Michael Bammessel,  
Diakoniepräsident im Ruhestand  
Freundeskreis der evang. Akademie Tutzing

Donnerstag, 27. April 2023

**20 Uhr Gemeinderaum St. Matthäus**  
**Offener Bibliodrama-Treff**

Biblische Texte ganzheitlich erleben.

Leitung: Andrea Marquardt, Dipl. Rel.päd.,  
Bibliodramaleiterin

Donnerstag, 4. Mai 2023

**15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche**  
**„Wissensschnittchen“ – Nachhaltigkeit und**  
**Energiesparen im Haushalt.**

Referentin Hannelore Täufer.

Deutscher Evangelischer Frauenbund, OV  
Aschaffenburg, **Gäste sind willkommen.**  
Anmeldung bei Inge Gehlert unter Tel: 06021-  
58 29 549 oder E-Mail: inge.gehlert@gmx.

Samstag, 6. Mai

11.30 bis 13 Uhr Gemeindehaus der Christus-  
kirche

**Bazar zu Gunsten der Orgelrenovierung**

Noten, Bücher, CD' etc

Samstag, 13. Mai 2023

19.30 Uhr St. Paulus

**Lobpreis-Abend**

Lobpreis ist eine Form des Gebets. Mit Lob-  
preis bringen wir unsere Begeisterung und  
Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck.  
An den Lobpreisabenden steht das Singen im  
Mittelpunkt. Durch Musik wirken Worte auf  
eine ganz andere Art und Weise in uns.

### **Der ökumenische Kirchenladen sucht dringend Verstärkung seines ehrenamtlichen Teams**

Wir suchen:

Ehrenamtliche, die mindestens zweimal im  
Monat jeweils drei Stunden Ladendienst  
machen können.

Bereitschaft zu Gesprächen, zum Zuhören, zur  
Offenheit für Menschen in allen möglichen  
Lebenssituationen

Bereitschaft, sich auf unser Sortiment und  
den Verkauf einzulassen.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Ulrike Gitter Tel. 0151 518 783 74 ; Ulrike.Gitter@elkb.de oder

Gemeindereferentin Eva Meder-Thünemann Tel. 015221771557; <eva.meder-thuenemann@  
bistum-wuerzburg.de>

Wir bieten:

Ein freundliches und offenes ökumenisches  
Team

Eine gute Vorbereitung und  
Begleitung für Ihren Dienst

Spannende Begegnungen





# Kirchenmusik

Sonntag, 2. April 2023

17.00 Uhr Christuskirche Aschaffenburg

## John Stainer – CRUCIFIXION

Oliver Krügel – Tenor

Timon Führ - Bass

Alexander Huhn - Orgel

Aschaffener Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 15 / erm.: 10

Karten über die Theaterkasse und an der Tageskasse)

Samstag, 22. April 2023

17.15 Uhr Christuskirche

## Musikalische Abendandacht

### Joachim Hammer – Klavier

Samstag, 29. April 2023

11.15 Uhr Christuskirche

## Beflügelt

Barbara Pöggler und Johannes Möller

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 7. Mai 2023

10 Uhr Christuskirche

Festgottesdienst zum Sonntag Kantate

MainGospelTrain

Leitung: Heiko Fiedler



Sonntag, 7. Mai 2023

19 Uhr Christuskirche

## Rotary-Benefizkonzert

### „1000 und 1 Jahr“

### Musikalisch durch die Jahreszeiten

Mit Andreas Lehmann – Saxophon und Bernhard Kießig an den Tasten

Eintritt: 20,- /erm. 10 (Schüler, Studenten und AzuBi)

Benefizkonzert zu Gunsten zweier Projekte: Erdbebenhilfe Syrien/Türkei - Rotary hilft vor Ort Ukraine-Hilfe der Kommunität Christusträger

Samstag, 20. Mai 2023

20 Uhr Stadthalle Aschaffenburg

## Georg Friedrich Händel: Messias (Teil I+II)

Laudine Belliard – Sopran

Sybille Philippin – Alt

Oliver Krügel – Tenor

Timon Führ - Bass

Choer St. Germain en Laye

Aschaffener Kantorei

Bachcollegium Aschaffenburg

Leitung:

Laudine Belliard und Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 25 / erm.: 20

Karten über die Theaterkasse und an der Tageskasse)

Sonntag, 21. Mai 2023

18 Uhr Matthäuskirche

Geistliche Abendmusik

## Marimba, Vibra & Gitarre

### Cosmic Constellation

Christoph Nonnweiler, Gitarre

Richard Gläser, Marimba, Vibraphon

[www.cosmic-constellation.de](http://www.cosmic-constellation.de)



© beide: Martin Klein für EJ-Untermain

KABUM – Bilder aus den letzten Jahren. Wer nicht dabei ist, ist selber schuld!

## Termine für Jugendliche unbedingt vormerken!

### #ge.main.schafft

Der neu gegründete Stammtisch Up-Sacker trifft sich in Aschaffenburg am

-> Sa, 01.04. um 20 Uhr im Restaurant

Lebenswert, Schloßplatz 1

-> am Di, 02.05. um 19.30 Uhr in der Sandbar, Sandgasse 41

Für junge und jung gebliebene Menschen, die sich in netter Runde über Gott und die Welt unterhalten möchten. Inspirierend – tiefgehend – gesellig.

### Offener Bibliodrama-Treff

Donnerstag, 27. 04., 20 – 22 Uhr, Gemein-  
deraum St. Matthäus, Matthäusstr. 10, AB  
Biblische Texte ganzheitlich erleben.

Leitung: Andrea Marquardt, Dipl. Rel.päd., Bi-  
bliodramaleiterin

### Pop-Up-Aktion

Es ist eine weitere Pop-Up-Aktion geplant am  
Freitag, 28.04.

Näheres erfährst Du zeitnah auf instagram  
oder facebook @ge.main.schafft

### Kirchentag: 07.-11. Juni

Es geht darum, zusammen zu glauben, feiern,  
lachen, diskutieren, spielen, usw. Wir werden  
kreativ, tauschen uns aus und erleben Ge-  
meinschaft. Der Kirchentag findet in Nürnberg  
statt.

Dekanatsjugendpfarrerin Kerstin Woudstra  
fährt zusammen mit Menschen ab dem Konfir-  
mationsalter – bei Fragen kannst Du Dich an  
sie wenden: kerstin.woudstra@elkb.de oder  
mobil 0151-23578639.

Fest steht: Wir fahren gemeinsam hin und  
wieder zurück. Untergebracht wirst Du in einer  
Gemeinschaftsunterkunft des Kirchentages  
(Sporthalle, Schule, etc.) – Frühstück ist in-  
klusive. Jugendlichen können in Kleingruppen  
ohne Erwachsenenbegleitung unterwegs sein.  
Benötigt wird jedoch die KirchentagsApp.

Folgende Kosten fallen an:

Quartier: 29

5-Tage-Ticket: 109 €. Ermäßigt 59 €, zzgl. Hin  
und Rückfahrt sowie Verpflegung vor Ort.

### KABUM: 29.06.-02.07.

Vier Sommertage, zusammen mit anderen Ju-  
gendlichen – es gibt Workshops, Musik, Sport  
und Spiele im Freizeitzentrum Münchsteinach.  
KABUM ist für alle ab 13 Jahren, die Anmel-  
dung gibt es bei Deiner Kirchengemeinde. An-  
meldeschluss ist der 26. April.

Bei Fragen: ej.untermain@elkb.de, Telefon  
06021 369710

Weitere Infos: [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de)

Folgende Kosten fallen an:

110 € für Mitfahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Viel Freude mit allen Angeboten! ●



## Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430  
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

### Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

#### Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

Die Termine für die Gottesdienste werden  
hausintern vereinbart. Infos bei  
Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin  
Tel.: 06021 439 559 7

#### Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Termine für die Gottesdienste werden  
hausintern vereinbart.  
Ansprechpartner: Dekan Rudi Rupp

#### Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer  
Tel.: 06021 439 212 4 melden

#### Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage hauseigener Gottesdienst  
Ansprechpartner: Pfr. Stichauer  
Tel.: 06021 439 212 4

#### Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

Freitags, 18.00 Uhr  
Geistlicher Abendimpuls mit Orgelmusik

- So 2.4. | 10 Uhr** Andreas Knodt  
**Do 6.4. | 19 Uhr** Stichauer & Scheibler **AM**  
**Fr 7.4. | 10 Uhr** Karfreitag Stichauer **AM**  
| **15 Uhr** Andacht zur Todesstunde  
Stichauer /Weiss/Hoffmann  
**So 9.4. | 5 Uhr** Osternacht  
Stichauer/Scheibler/Hoffmann  
| **10 Uhr** Oster-Festgottesdienst  
Rupp **AM**  
**Mo 10.4. | 10 Uhr** Scheibler/Stichauer/Weiss  
**So 16.4. | 10 Uhr** Hoffmann  
**Sa 22.4. | 17.15 Uhr** Musikalische Abendandacht  
**So 23.4. | 10 Uhr** Weiss **KiGo BET**  
**So 30.4. | 10 Uhr** Weiss **KiGo BET**  
**So 7.5. | 10 Uhr** Rupp **KiGo BET**  
**Sa 13.5. | 18 Uhr** Konfi-Beichtgottesdienst  
Stichauer/Weiss/Hoffmann **AM**  
**So 14.5. | 10 Uhr** Konfirmation I **KiGo BET**  
Stichauer/Weiss/Hoffmann  
**Do 18.5. | 10 Uhr** Himmelfahrt  
**So 21.5. | 10 Uhr** Konfirmation II **KiGo BET**  
Stichauer/Weiss/Hoffmann  
**So 28.5. | 10 Uhr** Pfingsten Stichauer **AM**  
**Mo 29.5. | 10 Uhr** Weiss  
**So 4.6. | 10 Uhr** Weiss

Alle Termine immer aktuell  
in der Tagespresse oder  
auf unserer Homepage  
[www.christuskirche-ab.de](http://www.christuskirche-ab.de),  
und telefonisch  
im Pfarramt unter 06021 380 413

**AM - Abendmahl**  
**KiGo - Kindergottesdienst**  
**BET - Bibel Entdecker Tour**  
**NOK - Nacht der offenen Kirchen**

# St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de  
www: st-paulus-aschaffenburg.de

## St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 02.04. | 10.15 Uhr Palmsonntag, GD.**  
A. Kobler
- Do 06.04. | 19.00 Uhr Gründonnerstag, GD,  
Feier-Abendmahl.**  
M. Schönwald
- Fr 07.04. | 10.15 Uhr Karfreitag, GD, AM.**  
M. Schönwald
- Sa 08.04. | 21.00 Uhr Karsamstag, Osterfeuer-  
Feiernacht für ALLE.**  
V. Wölfle, E. Brachartz-Streib,  
A. Streib
- So 09.04. | 08.00 Uhr Auferstehungs-Feier  
am Friedhof.**  
V. Wölfle, A. Kobler  
| 08.30 Uhr Oster-Frühstück für jeden.  
| 10.15 Uhr Oster-Sonntag, FGD.  
M. Schönwald und Team
- So 16.04. | 10.15 Uhr GD.** K. Scheibler
- So 23.04. | 10.15 Uhr GD.** M. Schönwald
- Sa 29.04. | 19.00 Uhr Konzert Handglockenchor.**
- So 30.04. | 10.15 Uhr GD mit Handglockenchor-  
Begleitung.** V. Wölfle
- Sa 06.05. | 18.00 Uhr Beicht-GD für Konfirmanden\*  
innen, AM.** M. Schönwald
- So 07.05. | 10.15 Uhr Konfirmation, GD.**  
M. Schönwald, Fries Brothers,  
Team
- Sa 13.05. | 19.30 Uhr Lobpreis-Abend „Wieder-  
kommen“.**  
M. Schönwald und Team
- So 14.05. | 10.15 Uhr FGD.** M. Schönwald und Team
- Do 18.05. | 10.30 Uhr GD, Teamer-Segnung.**  
N. Römer, M. Schönwald  
| 11.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst  
der Evangelischen Allianz,  
JUZ
- So 21.05. | 10.15 Uhr GD, Welttag der Kulturellen  
Vielfalt.** V. Wölfle,  
E. Brachartz-Streib, A. Streib
- So 28.05. | 10.15 Uhr Pfingstsonntag, GD, AM.**  
M. Schönwald

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| Abkürzungen:      | GH - Gemeindehaus          |
| AM - Abendmahl    | FGD - Familiengottesdienst |
| GD - Gottesdienst | KiGo - Kindergottesdienst  |



## Feierabendmahl

In Erinnerung an das letzte Essen mit Jesus sind Sie am „Feierabend“ des Gründonnerstag am

**6. April 2023 um 19.00 Uhr**

eingeladen zu einem Feierabendmahl

**im Gemeindehaus der Pauluskirche.**

Ruhige Musik, Bilder und Gebet weisen den Weg auf die Spuren der Passion. Wir feiern Abendmahl und anschließend bleiben wir zusammen und Essen gemeinsam.

**Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Feierabend-Mahl-Bufferet mit!**

*M. Schönwald*

## Lobpreis-Abend

**Samstag, 13. Mai 2023 um 19.30 Uhr**

Im Lobpreis drücken wir unsere Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott aus. Kräftig unterstützt von der Band singen wir moderne christliche Lieder. Wir freuen uns über das Kommen aller Generationen!

## Osterfeuer für ALLE

Am Samstag,

**8. April 2023 um 21:00 Uhr im Kreuzgang  
der St. Pauluskirche**

Herzliche Einladung an ALLE – Jung und Alt!  
**Für Christen\*Innen aller Konfessionen.**

Wir beginnen im Kreuzgang, entzünden die beiden Osterkerzen, ziehen mit dem Osterlicht in die Pauluskirche und hören die Ostergeschichte.

Im Anschluss reichen wir Eierlikör im Kreuzgang und eine Ostereier-Kerze für Zuhause.

*V. Wölfle, E. Brachartz-Streib, A. Streib*



## St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg  
 Telefon 06021 94208  
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

### St. Matthäus Kirche Schweinheim Matthäusstraße 16

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Gründonnerstag 6.4. | 19.00 Uhr St. Matthäus**  
 Feierabendmahl an Tischen im Gemeinderaum  
 mit Bettina Linck an der Harfe

**Karsamstag 8.4. | 22.30 Uhr St. Matthäus**  
 Osternacht

**Ostermontag 10.4. | 10.30 Uhr St. Matthäus**  
 FamilienGD für die ganze Gemeinde

**Sa 22.4. | 10.00 + 14.00 Uhr St. Matthäus und**  
**So 23.4. | 11.30 Uhr St. Matthäus**  
 Festgottesdienste zu den Konfirmationen

**Do 18.5. | 10 Uhr Johanneskirche Goldbach**  
 Himmelfahrtsgottesdienst für die Region

**Do 18.5. | 10.30 Uhr St. Paulus**  
 GD mit Teamersegnung u. Verabschiedungen

#### St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

**Sa 29.4. | 18.00 Uhr Niehaus**  
**Sa 13.5. | 18.00 Uhr Leibach**

#### Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

**Do 13.4. | 14.00 Uhr ök. Niehaus**  
**Mi 17.5. | 15.15 Uhr Leibach**

#### Haus Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

**Fr 12.5. | 16.00 Uhr Leibach**

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| <b>So 2.4.   10.30 Uhr</b>  | Niehaus                 |
| <b>Do 6.4.   19.00 Uhr</b>  | AM an Tischen Niehaus   |
| <b>Fr 7.4.   15.00 Uhr</b>  | Todesstunde Leibach     |
| <b>Sa 8.4.   22.30 Uhr</b>  | Osternacht Leib+ Team   |
| <b>So 9.4.   9.00 Uhr</b>   | Niehaus AM              |
| <b>Mo 10.4.   10.30 Uhr</b> | FamGD Niehaus           |
| <b>So 16.4.   10.30 Uhr</b> | Niehaus                 |
| <b>Fr 21.4.   18.00 Uhr</b> | Konfirm. Beichte AM     |
| <b>Sa 22.4.   10.00 Uhr</b> | Konfirmation I Leib     |
| <b>14.00 Uhr</b>            | Konfirmation II Leib    |
| <b>So 23.4.   11.30 Uhr</b> | Konfirmation III Leib   |
| <b>So 30.4.   9.00 Uhr</b>  | Niehaus                 |
| <b>So 7.5.   10.30 Uhr</b>  | Sing GD Niehaus AM      |
| <b>12.00 Uhr</b>            | Taufe Niehaus           |
| <b>14.00 Uhr</b>            | Andacht KiTa Fest Nieh  |
| <b>Sa 13.5.   10.00 Uhr</b> | Taufe Leibach           |
| <b>11.00 Uhr</b>            | Taufe Leibach           |
| <b>So 14.5.   9.00 Uhr</b>  | Leibach AM              |
| <b>Do 18.5.   10.00 Uhr</b> | in Goldbach Lezuo/Leib. |
| <b>So 21.5.   10.30 Uhr</b> | Siebertritt             |
| <b>18.00 Uhr</b>            | GAM Cosmic constel.     |
| <b>Sa 27.5.   11.00 Uhr</b> | Taufe Leibach           |
| <b>So 28.5.   9.00 Uhr</b>  | Pfingst GD Leibach      |
| <b>Mo 29.5.   10.30 Uhr</b> | Ök. Leibach/Team        |

#### Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| <b>So 2.4.   9.00 Uhr</b>   | Niehaus            |
| <b>Fr 7.4.   10.30 Uhr</b>  | Leibach AM         |
| <b>So 9.4.   10.30 Uhr</b>  | Niehaus AM         |
| <b>So 16.4.   9.00 Uhr</b>  | Niehaus            |
| <b>So 30.4.   10.30 Uhr</b> | Niehaus            |
| <b>So 7.5.   9.00 Uhr</b>   | Sing GD Niehaus AM |
| <b>So 14.5.   10.30 Uhr</b> | Leibach            |
| <b>So 21.5.   9.00 Uhr</b>  | Siebertritt        |
| <b>So 28.5.   10.30 Uhr</b> | Leibach            |

Abkürzungen: AM - Abendmahl  
 GAM - Geistliche Abendmusik GD - Gottesdienst

## St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490  
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

### St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. um 10 Uhr

So. 2.4. **Palmarum** FGD in St. Jakobus

Do. 6.4. **Gründonnerstag** GD AM in St. Jakobus

Fr. 7.4. **Karfreitag** *Arnold-Geißendörfer*

So. 9.4. **Ostern** AM+KiK *Arnold-Geißendörfer*

So.23.4. **Misericordias Domini** GD in St. Jak.

Sa. 6.5. **Vorabd. Konfirmation** **18 Uhr** *Gei.*

So. 7.5. **Kantate** Konfirmation AM in St. Jak.

So.14.5. **Jubilate** *AkzentAmSoVorm.* in St. Jak.

Do.18.5. **Christi Himmelfahrt** *Arnold-Geißend.*

So.28.5. **Pfingsten** AM *Arnold-Geißendörfer*

### St. Jakobus - Nilkheim

St. Jakobusplatz 2

Gottesdienst i.d.R. um 10.30 Uhr

So. 2.4. **Palmarum** FGD *Arnold-G. + KiGa-Team*

Do. 6.4. **Gründonnerstag** **19 Uhr AM** *Geißend.*

Fr. 7.4. **Karfreitag** GD in St. Lukas

So. 9.4. **Ostern** GD AM + KiK in St. Lukas

So.23.4. **Miseric. Domini** Konfirmanden-Vorstellung-GD *Geißendörfer*

So. 7.5. **Kantate** **10 Uhr** Konfirmation AM  
*Geißendörfer/Arnold-G.*

So.14.5. **Jubilate** *AkzentAmSoVormittag*+KiGo  
*Arnold-Geißendörfer*

Do. 18.5. **Christi Himmelfahrt** GD in St. Lukas

So.28.5. **Pfingsten** **11 Uhr AM** *Arnold-G.*



Die Monate April und Mai sind dieses Jahr prall gefüllt mit besonderen gottesdienstlichen Angeboten in beiden Kirchen, St.Lukas und St. Jakobus.

Dabei ist natürlich viel Traditionelles dabei: Der Palmsonntag wird als Familiengottesdienst in Zusammenarbeit mit der Kita gefeiert und am Gründonnerstag, Karfreitag und zu Ostern stehen die Ursprungsdaten des Christentums von vor rd. 2000 Jahren im Zentrum.

Da Anfang März die Lukaskirche erfrischend hell gestrichen wurde, soll Ostern auch für sie ein kleines Auferstehungsfest gefeiert werden im Anschluss an den Gottesdienst. Platz haben wir dafür jetzt unter der Kirchenempore.

Der Mai bringt mit der Konfirmation ein feierliches Ereignis ins Leben von zehn jungen Menschen und musikalisch wird auch wieder etwas Besonderes geboten.

Unsere Kirchengemeinde freut sich, dass eine Gruppe russlanddeutscher evangelischer Christen schon seit vielen Monaten regelmäßig Gast in der Lukaskirche ist und sich bei uns wohlfühlt!

Die Frauen und Männer laden alle Interessierten herzlich ein zu ihren sonntäglichen Andachten um 11 Uhr!

Zurzeit finden sie in der Sakristei statt, weil man sie gut aufheizen kann. Bei wärmeren Außentemperaturen aber wird wieder unsere schöne Kirche genutzt werden.



## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
 06027 8131  
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de  
 www.st-markus-evangelisch.de  
 Instagram: st.markuskirche

### Besondere Gottesdienste:

**Stockstadt, 29. April:** Kinderkirche  
**Stockstadt, 7. Mai:** musikalischer Gottesdienst für ganz St. Markus  
**Mainaschaff, 18. Mai:** Gottesdienst im Freien zu Himmelfahrt

### Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

**So 02.04.** | 11.30 Uhr | Abel, AM  
**Do 06.04.** | 19.00 Uhr | Abel, AM  
**Fr 07.04.** | 10.15 Uhr | Abel, AM  
**Sa 08.04.** | 22.00 Uhr | Abel, AM, Ostersnachtgottesdienst + Osterfeuer ab 21.15 Uhr  
**Mo 10.04.** | 10.15 Uhr | Metzela  
**Sa 22.04.** | 18.00 Uhr | Mainka, Beichtgottesdienst für Konfirmanden und Eltern  
**So 23.04.** | 10.15 Uhr | Abel  
**So 30.04.** | 10.15 Uhr | Abel  
**So 14.05.** | 10.00 Uhr | Mainka, Konfirmationsgottesdienst  
**So 21.05.** | 10.15 Uhr | Abel  
**So 28.05.** | 10.15 Uhr | Abel, AM  
**Mo 29.05.** | 10.15 Uhr | Abel

**Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)**

### Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

**Do 06.04.** | 18.00 Uhr | Mainka, AM  
**Fr 07.04.** | 10.15 Uhr | Mainka, AM  
**So 09.04.** | 10.15 Uhr | Mainka, AM, Familiengottesdienst  
**Mo 10.04.** | 10.15 Uhr | Mainka  
**So 16.04.** | 10.15 Uhr | Mainka  
**So 30.04.** | 10.00 Uhr | Mainka, Konfirmationsgottesdienst  
**Do 14.05.** | 10.15 Uhr | Abel, AM  
**Do 18.05.** | 10.15 Uhr | Mainka, Gottesdienst im Freien  
**So 21.05.** | 10.15 Uhr | Dinkel  
**So 28.05.** | 10.15 Uhr | Mainka, AM

### Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

**So 02.04.** | 10.00 Uhr | Abel, AM  
**Fr 07.04.** | 15.00 Uhr | Abel, AM  
**So 09.04.** | 06.00 Uhr | Abel, AM, im Anschluß gemeinsames Osterfrühstück  
**Mo 10.04.** | 09.00 Uhr | Mainka  
**So 16.04.** | 09.00 Uhr | Mainka  
**So 23.04.** | 10.00 Uhr | Mainka, Konfirmationsgottesdienst  
**Sa 29.04.** | 10.00 Uhr | Mainka, Kinderkirche - Anmeldung über die Homepage  
**So 07.05.** | 10.00 Uhr | Abel, musikalischer Gottesdienst für ganz St. Markus  
**So 14.05.** | 09.00 Uhr | Abel, AM  
**So 21.05.** | 09.00 Uhr | Abel  
**So 28.05.** | 09.00 Uhr | Abel, AM

# St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

## St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

|  |          |
|--|----------|
| So 02.04.   10 Uhr                       | Lezuo    |
| Do 06.04.   Gründonnerstag   AM   19 Uhr | Lezuo    |
| Fr 07.04.   Karfreitag   AM   10 Uhr     | Lezuo    |
| So 09.04.   Osternacht   AM   5,30 Uhr   | Lezuo    |
| So 09.04.   Ostern   FamGd   10 Uhr      | Lezuo    |
| So 16.04.   10 Uhr                       | Dr. Kaps |
| So 23.04.   10 Uhr                       | Jasmer   |
| So 30.04.   AM   10 Uhr                  | Lezuo    |
| So 07.05.   18 Uhr                       | Lezuo    |
| So 14.05.   10 Uhr   Konfirmation        | Jasmer   |
| Do 18.05.   Himmelfahrt   10 Uhr         | Lezuo    |
| So 21.05.   10 Uhr                       | Jasmer   |
| So 28.05.   Pfingsten   AM   10 Uhr      | Lezuo    |
| So 04.06.   18 Uhr                       | Jasmer   |

## Himmelfahrt

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst im Garten! In diesem Jahr sind wir Gastgeber auch für Schweinheim, Haibach und Laufach.  
Anschließend Kirchkaffee

## Osternacht

Wir beginnen in der dunklen Kirche, holen dann das Osterfeuer und das Licht herein und erleben Ostern auch daran, dass es heller wird. Anschließend Osterfrühstück



## Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In der Kapelle hatten wir lange keine Gottesdienste, weil die Coronaregeln schwer einzuhalten sind. Nun wird sie renoviert und wir hoffen, dass wir bald wieder starten können!

## BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbömerstr. 26

Gottesdienst 1x im Monat nach Absprache mit der Heimleitung.

## Taufsamstage

27.05 Goldbach (Jasmer)  
24.06. Laufach (Lezuo) immer um 14 Uhr  
Auch in vielen Sonntagsgottesdiensten kann getauft werden.  
Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo und Pfarrer Jasmer.

Termine können sich kurzfristig ändern oder ausfallen. Bitte achten Sie auf Amtsblätter, Homepage, Schaukasten und Abkündigungen!

[www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de)

AM\*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee





## Petrusgemeinde

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach  
Tel: 06021 516 02  
pfarramt.laufach@elkb.de  
www.petruskirche.de

### Petruskirche Hüttengasse 25, Laufach

#### Besondere Gottesdienste in der Johanneskirche Goldbach (Johannesplatz 7)

Do, 6.4., 19 Uhr: Gründonnerstag

So, 9.4., 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Osterfest

So, 7.5., 18 Uhr: „Sonntagsausklang“: Unter diesem Titel möchten wir Sie herzlich einladen zu den nächsten Gottesdiensten am Sonntagabend - kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, oder lesen Sie mehr Infos im Innenteil.

Do, 18.5., 10 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst im Goldbacher Gemeindegarten - parallel Kindergottesdienst

#### Ostermorgen in Laufach

Den Ostermorgen feiern wir mit besonderen musikalischen Klängen: Vera Trohorsch an der Querflöte, Tobias Höfel (Tenor) sowie Karsten Schwind an der Orgel verleihen dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen - am Ostersonntag, um 6 Uhr, in der Petruskirche.

#### Taufsamstage

Die Feier der Heiligen Taufe ist neben den Sonntagsgottesdiensten auch an „Taufsamstagen“ möglich - jeweils um 14 Uhr in der Johanneskirche Goldbach („G“) oder der Petruskirche Laufach („L“):

22.4. L / 27.5. G / 24.6. L / 22.7. G / 23.9. L / 21.10. G / 11.11. L

So 2.4. | 9.30 Uhr Palmsonntag (Jasmer)  
Fr. 7.4. | 10 Uhr Karfreitag (Jasmer)  
So 9.4. | 6 Uhr Osternacht (Jasmer)  
So 16.4. | 9.30 Uhr Paulus  
So 23.4. | 18 Uhr Jasmer  
So 30.4. | 9.30 Uhr Jasmer  
So 7.5. | 9.30 Uhr Lezuo  
| 11 Uhr Wichtelgottesdienst  
So 14.5. | 9.30 Uhr Siebentritt  
So 21.5. | 18 Uhr Sonntagsausklang  
So 28.5. | 10 Uhr Pfingsten (Jasmer)

### St. Wendelinuskirche Heigenbrücken Dorfstraße 4

Die Termine stehen noch nicht fest - beachten Sie bitte die aktuellen Bekanntmachungen (Homepage / Blättchen).

### St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

So 16.4. | 11.15 Uhr Paulus  
So 7.5. | 11.15 Uhr Lezuo  
So 4.6. | 11.15 Uhr Jasmer

### Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

Fr 7.4. | 9.30 Uhr Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn (Hauptstr. 161; Englert)  
So 21.5. | 18 Uhr „Gottesdienst mal Anders“ in der Schule Heimbuchenthal (Bergstr. 16; Team mit Pfrin. Englert)

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim

Telefon 06026 1484

pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus

Großostheim – Lessingstr. 8

## Gottesdienste April

- So 2.4. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze  
Do 6.4. | 19 Uhr AM Pfarrer Thomas Gitter  
Fr 7.4. | 10 Uhr AM Pfarrer Thomas Gitter  
Fr 7.4. | 15 Uhr **Andacht zur Todesstunde Jesu** - Pfr. Thomas Gitter  
So 9.4. | 5.30 Uhr AM **Osternacht** (Team)  
So 9.4. | 10 Uhr Pfarrerin Ulrike Gitter  
Mo 10.4. | 11 Uhr **Osterspaziergang für Groß und Klein** (Team)  
So 16.4. | 10 Uhr Pfarrer Thomas Gitter  
So 23.4. | 18 Uhr **Thomas-Gottesdienst**  
Pfr. J. Kunze und Team  
So 30.4. | 15 Uhr **Gottesdienst für ‚Mensch und Tier‘** - im Garten  
Prädikantin Sonja Fuß

## Gottesdienste Mai

- Fr 5.5. | 18 Uhr AM **Vorabendgottesdienst zur Konfirmation**  
Sa 6.5. | 11 Uhr **Konfirmation I**  
| 14 Uhr **Konfirmation II**  
So 7.5. | 10 Uhr **Singgottesdienst**  
Pfarrerin Ulrike Gitter  
So 14.5. | 18 Uhr Pfarrer Thomas Gitter  
Do 18.5. | 10 Uhr **Christi Himmelfahrt**  
Pfarrer Joachim Kunze  
So 21.5. | 10 Uhr **Familienfreundlicher Gottesdienst** (Team)  
So 28.5. | 10 Uhr AM Pfarrer Thomas Gitter  
Mo 29.5. | 11 Uhr **Ökum. Gottesdienst in St. Cyriakus** (Team)

## Gottesdienste Juni

- So 4.6. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze



Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaaflheimer Str. 37

- Di 4.4. | 10.00 Uhr Pfarrer Joachim Kunze  
Di 2.5. | 10.00 Uhr Pfarrer Thomas Gitter

Im Anschluss an die **Osternacht** am 9. April laden wir zu einem gemeinsamen **Osterfrühstück** ein. In diesem Jahr möchten wir es etwas anders gestalten: Jede(r) bringt etwas mit und wir werden ein buntes und leckeres Frühstücksbüfett zusammenstellen können.

Herzliche Einladung zum **Thomas-Gottesdienst** am 23. April um 18 Uhr, der unter dem Motto steht „Be-lebt werden“.

Am 30. April findet um 15 Uhr erstmals in St. Stephanus ein **Gottesdienst für ‚Mensch und Tier‘** im Gemeindegarten statt. Wir freuen uns auf viele Tiere und ihre Begleiter!

Die beiden **Konfirmationsgottesdienste** feiern wir in diesem Jahr am Samstag, 6. Mai. Nachdem der Sonntag, 7. Mai den Namen ‚KANTATE‘ trägt, wollen wir ihn als **Singgottesdienst** gestalten.

Am Pfingstmontag (29.05.) laden wir um 11 Uhr zu einem **ökumenischen Gottesdienst in den Pfarrgarten von St. Cyriakus nach Niedernberg** ein.

Im April und Mai findet **kein Kinder- und Mini-gottesdienst** statt. Dafür laden wir zu unseren **familienfreundlichen Gottesdiensten am Ostermontag und am Sonntag nach Himmelfahrt (21. Mai)** ein.

# Hier finden Sie Hilfe

## Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 44299-0

info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg

IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44

BIC BYLADEM1ASA

### Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus

Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-0

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

### Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 58075-26

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): z.Zt. N.N. Tel. 58075-28

### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Kateryna Denk, Tel. 3999-50; Nadine Bott,

Tel.3999-50; Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55,

Maha Dost, Tel. 3999-11; Lucy Heyder, Tel.

3999-45; Astrid Ostendorf, Tel. 3999-60

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

### Beratungsstellen Heinstr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: ClaudiaStoltze-Pfeffer, 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Steffen Eggert 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, 920641-42; 0179-1254641

## Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 38 04 -12

dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekanin: Birgit Niehaus,

Sekretariat: Ines Hagel / Gabriele Kemnitzer

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

### Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, mitteilung@juz-ab.de

### Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11

### Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Andrea Marquardt, Relig.-päd. Tel. 9 46 26

Andrea.Marquardt@elkb.de

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

### Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

### Ökumen. Kirchenladen „Sinnschätze“

Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di - Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

### Ökumenische Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

### Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)

Der folgende Text ist eine Diskussionsgrundlage für eine Selbstverpflichtung zum respektvollen Umgang miteinander, die in unserem Dekanat zur Anwendung kommen soll:

### **Selbstverpflichtung zum respektvollen Umgang miteinander**

Auf der Grundlage eines Menschenbildes, das alle als liebenswerte Geschöpfe Gottes in ihrer Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit annimmt, pflegen wir einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Als Mitglied der Dienstgemeinschaft im Dekanat Aschaffenburg verpflichte ich mich auf folgende Grundsätze:

**Jeder Mensch hat andere Grenzen!**

Ich achte die Grenzen eines jeden Einzelnen. Wenn Bedingungen und Umstände grenzwertig werden, habe ich das im Blick und thematisiere mögliche Veränderungen. Die aktive Beteiligung von Einzelnen, an den sie betreffenden Abläufen und Entscheidungen, wird von mir ermöglicht.

Ich biete Hilfe in Not an und nehme sie in Anspruch. So stärke ich Menschen in ihren Möglichkeiten zur Teilhabe und Selbstbestimmung.

Ich erkenne meine eigenen Grenzen. Professionelles Handeln bedeutet das Kennen von internen und externen Hilfsangeboten. Hilfe anfordern ist kein Scheitern, sondern professionelles Handeln!

**Ich setze mich für grenzwahrendes Verhalten ein!**

Abwertendes, erniedrigendes, gewalttätiges, bloßstellendes, diskriminierendes und sexualisiertes Verhalten in verbaler und nonverbaler Form wird von mir thematisiert und nicht toleriert.

**Ich lebe eine aktive Rückmeldekultur!**

Menschen ernst nehmen und wertschätzen heißt für mich, konstruktive Rückmeldung zu geben. Explizit bezieht das das Hervorheben von gelungenen Verhalten mit ein! Konflikte spreche ich offen an, ich gewährleiste den Schutz Schwächerer und ich beuge eine Kultur des „Wegsehens“ vor.

**Ich unterstütze aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern!**

Nach unserem christlichen Verständnis gehört im menschlichen Dasein Unvollkommenheit dazu. Zum Verständnis unserer Fehlerkultur gehört es, Fehler und Überforderung anzusprechen, genau hinzuschauen und miteinander eine Atmosphäre des Aufarbeitens zu schaffen. Fehler werden von mir thematisiert und reflektiert, damit ermögliche ich Veränderungsprozesse.

Romina Englert, Angelika Huhn, Katharina Wagner  
(Mit Expertise des EvKiTa-Verbandes und Unterstützung der MAV)